





Tourismuskaufmann/-frau für Privat- und Geschäftsreisen

Die Welt jeden Tag ein bisschen mehr kennenlernen. Als Tourismuskaufrfrau oder -kaufmann planst du Auszeiten für andere – und profitierst selbst davon. Wer seinen Urlaub nicht allein planen will, der lässt Experten ran. Tourismuskauflleute kennen sich aber nicht nur mit Privatreisen aus. Sie buchen auch die perfekten Domizile für Geschäftsreisen.

Was erwartest dich in diesem Beruf?

In diesem Job kennst du die Welt und das, was man auf ihr erleben kann. Du sprichst mit Kunden im Reisebüro über ihre Urlaubswünsche und vermittelst Vorschläge. Du checkst die Angebote oder packst beim Job für einen Reiseveranstalter gleich selbst Pauschalreise-Pakete. Dabei hast du die Preise immer im Blick. Mit passender Werbung machst du die Produkte bekannt. Auch für Geschäftsreisende nutzt du dein Knowhow.

Faktencheck

-  keine speziellen Festlegungen, bevorzugt Abitur
-  dreijährige Ausbildung – Praxis im Ausbildungsbetrieb, Theorie in der Berufsschule
-  im ersten Lehrjahr um die 800 Euro, im zweiten rund 900 Euro, im dritten knapp 1.000 Euro
-  Tätigkeit im Reisebüro, bei Reiseveranstaltern oder Dienstleistern, die sich auf die Organisation von Geschäftsreisen spezialisiert haben; als Tourismus-Experten auch gefragt bei Reedereien, Busreiseunternehmen oder Fluggesellschaften

Was solltest du für den Job mitbringen?

Organisationstalent ist Pflicht, gepaart mit Interesse für andere Länder und Kulturen. Oft musst du nämlich mit Hotels oder Dienstleistern im Ausland in Kontakt treten. Mit höchster Sorgfalt kalkulierst du Preise und beweist Geschick und Durchsetzungsvermögen, wenn du mit Hotels oder Fluggesellschaften über Leistungen verhandelst. Ebenfalls gefragt: eine gute Kommunikation mit der Kundschaft. Dabei helfen dir Englisch oder sogar weitere Fremdsprachen.



Was lernst du in der Ausbildung?

Egal ob Bus-, Schiffs- oder Flugreise: Du lernst, wie du Reisen an Privat- und Geschäftskunden vermittelst. Kommt eine Urlaubsregion neu ins Programm, entwickelst du Reisekonzepte, suchst Hotels oder konzipierst Stadtführungen. Lernst du bei einem Reiseveranstalter, begleitest du Reisen und bist Ansprechpartner für die Kundschaft. Damit die Welt auch von den Angeboten erfährt, erstellst du Inhalte für Kataloge oder Online-Portale und entwirfst Werbeideen. Als Kaufmann oder Kauffrau lernst du alles rund um Buchhaltung, Kalkulation und das Berechnen von Umsatz und Gewinn.

Wo findest du deinen Ausbildungsbetrieb?

Das Berufsbild rund ums Thema Reisen klingt spannend für dich? Dann findest du hier sofort Informationen zu Ausbildungsmöglichkeiten in Sachsen: www.tourismustalente-sachsen.de/beruf/tourismuskaufrfrau-fuer-privat-und-geschaeftrsreisen

Freie Lehrstellen kannst du außerdem über die Lehrstellenbörse der IHK finden: www.ihk-lehrstellenboerse.de



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.

